

**Landesamt für  
Datenverarbeitung und Statistik**



# **Statistische Berichte**

---

C III 2 - m 11 / 95

**Schlachtungen und  
Fleischerzeugung  
im Land Brandenburg**

**November 1995**

**Erarbeitet:**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
Dezernat Tierische Produktion

**Herausgeber:**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 60 10 52  
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405

Fax: (0331) 39 418

BTX: \*47474#

Erschienen im Januar 1996

Preis: 3,50 DM

**Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!**

## Inhalt

Seite

Zeichenerklärung .....	4
Vorbemerkungen .....	5
Tabellenteil	
Anzahl der Schlachtungen .....	7
Fleischerzeugung und Schlachtgewichte .....	8

**Zeichenerklärung** (nach DIN 55 301)

kg Kilogramm

t Tonnen

% Prozent

x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

**Hinweis**

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

## Vorbemerkungen

Im Zeitraum 01.01. bis 30.11.1995 wurden im Land Brandenburg unter anderem

56 450	Rinder (ohne Kälber)
1 093	Kälber
1 297 425	Schweine
9 674	Schafe

geschlachtet.

Das bedeutete bei allen Tierarten einen hohen Anstieg im Vergleich zum Vorjahr. Während bei Rindern (ohne Kälber) und Schafen ausschließlich mehr inländische Tiere geschlachtet wurden, war bei den Schweinen bei inländischen und ausländischen Tieren eine Erhöhung festzustellen. Die Zahl der Schweineschlachtungen ausländischer Herkunft erhöhte sich dabei stärker als die übrigen. Es wurde mehr als die dreifache Anzahl an Schweinen aus dem Ausland geschlachtet. Diese kamen aus den Niederlanden (70 022), Dänemark (27 571), Belgien (2 652) und Frankreich (599).

Die Zahl der Hausschlachtungen umfaßte 1 154 Rinder (ohne Kälber), 187 Kälber, 24 086 Schweine, 1 367 Schafe und 34 Ziegen.

Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die brandenburgischen Schlachthöfe durchgeführt. Bei Schweinen wurden in allen Monaten dieses Jahres mehr Tiere als im gleichen Monat des Vorjahres geschlachtet.

## Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland) - Schweine -

Monat	1995	1994	Veränderung
	Anzahl		%
Januar	108 967	92 674	+ 17,6
Februar	99 094	86 698	+ 14,3
März	106 758	99 554	+ 7,2
April	94 415	88 435	+ 6,8
Mai	114 243	94 715	+ 20,6
Juni	105 976	92 126	+ 15,0
Juli	102 815	84 934	+ 21,1
August	107 560	89 421	+ 20,3
September	109 264	91 704	+ 19,1
Oktober	111 774	96 007	+ 16,4
November	111 629	106 591	+ 4,7

Bei den gewerblichen Rinderschlachtungen war der Anstieg vor allem in den letzten fünf Monaten festzustellen.

**Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland) - Rinder (ohne Kälber) -**

Monat	1995	1994	Veränderung
	Anzahl		%
Januar	4 919	4 473	+ 10,0
Februar	4 242	4 146	+ 2,3
März	5 071	5 227	- 3,0
April	4 480	4 287	+ 4,5
Mai	4 867	4 186	+ 16,3
Juni	4 800	4 502	+ 6,6
Juli	3 900	3 194	+ 22,1
August	5 746	4 280	+ 34,3
September	5 599	4 586	+ 22,1
Oktober	5 483	4 036	+ 35,8
November	6 189	4 414	+ 40,2

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte waren überwiegend niedriger als im Vorjahr. In wesentlicher Abhängigkeit von der Anzahl geschlachteter Tiere erhöhte sich die Fleischerzeugung. Die Schlachtmengen stiegen so bei Rindern (ohne Kälber) um 15,6%, bei Schweinen um 20,8 % und bei Schafen um 38,9%.

Bei der Berechnung der Fleischerzeugung auf der Grundlage der durchschnittlichen Schlachtgewichte sind methodische Änderungen eingetreten, die den Vergleich mit Vorjahresergebnissen beeinflussen. Bei Rindern erfolgt seit Jahresbeginn 1995 ein Kaltgewichtsabzug von 2 % (Umrechnung von Warmgewicht in Kaltgewicht unter Anwendung des Faktors 0,98). Bei Schweinen wird seit 1. Juli 1994 eine veränderte Schnittführung genutzt. Beim Vergleich mit vorjährigen Daten ist zu beachten, daß diese höher ausgewiesen wurden.

## Anzahl der Schlachtungen

Merkmal	Monat November 1995	Zeitraum 01.01. bis 30.11.1995	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
	Anzahl		%

### Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	6 449	56 450	+ 16,9
dar.: Bullen	2 953	27 136	+ 15,1
Kühe	2 941	25 091	+ 21,3
Färsen	551	4 061	+ 2,1
Kälber	143	1 093	- 12,9
Schweine	120 749	1 297 425	+ 19,0
Schafe	678	9 674	+ 67,1

### darunter: Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Schweine	5 096	100 844	+ 316,7
----------	-------	---------	---------

### Tiere inländischer Herkunft

#### Gewerbliche Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	6 189	55 296	+ 16,8
dar.: Bullen	2 820	26 465	+ 14,6
Kühe	2 931	25 008	+ 21,3
Färsen	435	3 667	+ 2,7
Kälber	70	906	- 16,7
Schweine	111 629	1 172 495	+ 14,6
Schafe	412	8 307	+ 70,4

#### Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	260	1 154	+ 21,1
dar.: Bullen	133	671	+ 41,0
Kühe	10	83	+ 23,9
Färsen	116	394	- 3,4
Kälber	73	187	+ 11,3
Schweine	4 024	24 086	- 33,0
Schafe	266	1 367	+ 49,4

## Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

Merkmal	Monat November 1995	Zeitraum 01.01. bis 30.11.1995	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
			%

### Schlachtmengen in t

#### Gewerbliche Schlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	1 818	16 383	+ 15,6
dar.: Bullen	933	8 870	+ 12,6
Kühe	771	6 538	+ 22,2
Färsen	113	926	- 0,3
Kälber	9	110	+ 66,7
Schweine	10 554	114 074	+ 20,8
Schafe	8	182	+ 38,9

#### Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	77	349	+ 21,6
dar.: Bullen	44	225	+ 38,9
Kühe	3	22	+ 29,4
Färsen	30	100	- 6,5
Kälber	9	23	+ 230,0
Schafe	5	30	+ 20,0

### Durchschnittliche Schlachtgewichte in kg

Bullen	330,86	335,15	- 1,7
Kühe	262,94	261,43	+ 0,8
Färsen	260,37	252,79	- 2,9
Schweine	90,42	89,59	+ 0,1



